Ressort: Vermischtes

Studie: Bildungschancen vererben sich

Berlin, 23.05.2017, 12:13 Uhr

GDN - Über die Bildungschancen an der Hochschule entscheidet offenbar immer noch die familiäre Herkunft: 95 Prozent der Abiturienten mit akademisch gebildeten Eltern entscheiden sich für ein Studium - von den Kindern aus nichtakademischem Elternhaus sind es nur 44 Prozent, berichtet die "Zeit" unter Berufung auf eine Studie vom Stifterverband und McKinsey. Die soziale Spaltung setzt sich demnach auch an der Hochschule selbst massiv fort.

So beginnen von 100 Kindern mit mindestens einem studierten Elternteil 74 ein Studium, von denen 63 einen Bachelor-Abschluss machen, 45 noch einen Master dranhängen und zehn eine Promotion absolvieren. Von 100 Kindern, deren Eltern keine Universität oder Fachhochschule besucht haben, beginnen nur 21 ein Studium, schaffen nur 15 einen Bachelor, absolvieren nur acht einen Master - und nur eine Person erlangt den Doktorgrad.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-89781/studie-bildungschancen-vererben-sich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com